



## Newsletter SternenTiere September 2020

6.9.



**Bandit** ist aus dem Shelter entlaufen. Nach einer Rauferei mit einem unserer Hunde, verursacht durch ein Versehen eines Mitarbeiters von Help Labus ist er im Panik aus dem Shelter entkommen.



Bandit war ein Hund von Frau Sanda und kam zu ihr nach Hause, nach einer langen Abwesenheit mit einem Draht um den Hals der sich in die Haut und das Fleisch geschnitten hatte und ihn fast erwürgt hat. Er war fast verhungert weil er nicht mehr fressen konnte.

Wir haben ihn operieren lassen und er ist bei uns geblieben. Weil er nicht eingesperrt werden wollte, blieb er frei im Auslauf.

Er wurde tagelang gesucht, aber die Umgebung ist riesig. Rund um den Shelter gibt es Hunde die von Corina gefüttert werden und ihn vermutlich weiter vertrieben haben.

Obwohl die Wahrscheinlichkeit ihn wieder zu finden mit jedem vergangenen Tag schwindet, geben wir die Hoffnung nicht auf.



## 7.9.



Corina fährt mit Futter von uns zu **Nela** nach Ghidigeni.

Wir haben bereits mit der Kastration von 13 Katzen und 2 Hunde geholfen. Der nächste Kastrationstag für die restlichen Katzen wird besprochen.

## 8.9.

Ein wichtiger Tag für uns. Wir konnten mit der Baufirma eine Abmachung treffen. Wir werden in den nächsten Tagen für das noch ausstehende Baumaterial aufkommen. Einmal das Material gekauft, dürfen wir die Gesamtrechnung für den Bau erst Ende Jahr begleichen. Das verschafft uns Zeit den noch ausstehenden Betrag zu sammeln. Wir standen unter enormen Druck das Geld so schnell wie möglich zu beschaffen...Leider ist verschoben nicht aufgehoben...





**10.9.**

**Bobby** und **Marco** dürfen endlich Rumänien verlassen. Sie sind seit mehr als 4 Jahren bei uns und wir freuen uns, dass endlich ihr grosser Tag da ist...



...**Pizzi**, die kleine alte Hündin mit Mammatumoren die im Juni von Ana ausgesetzt auf einem Feld gefunden worden ist, kommt auch mit, auch wenn es Ion sehr schwer fällt sie weg zu geben.

...**Jessie** und **Gioja** von Targu Bujor dürfen auch mit...



...und als letzte darf die kleine **Rosy**, die wir von Pinica, der Tierschützerin aus Targu Bujor übernommen haben, ausreisen. Alle werden von Magda Muhmenthaler aufgenommen und vermittelt. Wir sind ihr immer dankbar dass sie unseren Hunden ein Leben in der Schweiz ermöglicht.

## 12.9.



**Cara** die wir selbst vor einem Jahr im Targu Bujor Shelter befreit und zu uns in den Shelter gefahren haben, während einer unseren Rumänienreisen. Sie kam im Juli in die Schweiz und darf bei ihrer Pflegefamilie bleiben und wurde adoptiert. Wir wünschen dir ein glückliches Leben, liebe Cara! 3 ihrer Welpen, mittlerweile erwachsen, sind noch bei uns im Shelter und warten auf ihre Chance aufs Glück.



Mehrere Hunde ziehen um. Es sind viele Zwinger betroffen, Ana und Ion beobachten seit Monaten die betroffenen Hunde um Sympathien und Antipathien unter ihnen auszumachen. **Nico, Lili, Draga** und **Masha**, vier alte Hunde die bei Corina untergebracht waren und neu bei uns in einem Doppelzwinger eingezogen sind, haben sich gut eingelebt. Eine solche Aktion ist nie ohne Risiken, neue Zusammensetzungen der Zwinger führen oft zu Konflikten.





Corina muss 5 Hunde von Herrn Rata abholen. Er hat sie nach der Kastration an die Kette gelegt und nach ein paar Tagen festgestellt dass sie sich die Nähte aufgerissen haben und Maden in der Wunde haben.

Die fehlende Nachversorgung gefährdet ihr Leben und Corina entscheidet sich alle 5 abzuholen. Leider erscheint Herr Rata zwei Wochen später unerwartet bei Help Labus im Shelter und holt einen wieder zurück.

### 15.9.

**Goldy**, ein sehr alter Hund den wir von Help Labus übernommen haben ist bei uns regelrecht aufgeblüht. So sehr, dass er beim Spielen im Ausgang umgekippt ist und sich am Zaun verletzt hat. Nach 3 Tagen die er sehr ungern im Susy Utzinger Spital verbracht hat ist er sehr froh wieder Zuhause zu sein.



### 16.9.



Corina von Help Labus fährt spät am Abend noch zu dem alten Ehepaar in Unirea. Die vielen Hunde haben sie sehnsüchtig erwartet. Sie bringt Knochen und Trockenfutter für einen Monat mit. Mit dem Futter das wir für sie kaufen, beschenkt Corina viele arme Menschen die viele Tiere aufgenommen haben.

**19.9.**



Erneuter Kastrationstag bei **Nela** in Ghidigeni. Die restlichen Katzen die beim ersten Einsatz noch zu jung waren sind mittlerweile Erwachsene. Es werden 20 kastriert und damit ist der Einsatz bei Nela beendet. Alle Tiere sind nun in diesem Haushalt kastriert. Insgesamt 33 Katzen und 2 Hunde.



Wir übernehmen 3 Hunde von Pinica, **Mini Blacky**, **Maya** und **Sissy**. Unsere Hunde sind alle mittelgross oder sogar gross und wir rechnen damit dass kleine Hunde eine gute Chance haben von Magda aufgenommen zu werden. 3 ausgesetzte Schönheiten, klein und putzig, man muss wirklich herzlos sein um sich ihrem Charme zu entziehen um sie auszusetzen.



**21.9.**



Von einem Schäfer darauf hingewiesen, findet Ana 4 sehr junge ausgesetzte Welpen in einem Loch nahe der Strasse die zum Shelter führt. Ana nimmt sie nach Hause, hält sie mit Wasserflaschen warm und füttert sie alle 3 Stunden mit Welpenmilch. Der Aufwand solch junge Wesen ohne Mutter am Leben zu erhalten ist enorm.

**29.9.**



10 Tonnen Futter kommen an, wir haben es, wie jeden Monat in Deutschland gekauft. Die Hunde schätzen das Futter sehr, auch weil es hochwertig ist. Die Kosten dafür betragen monatlich immer ca 4500 Euro. Wir füttern damit 5 Wochen die Hunde von Help Labus und von besagten privaten Tierschützern.





**30.9.**



Es waren Mal **7 kleinen Zwerge** die Ana und Ion im Februar aufgenommen haben und liebevoll aufgezogen haben. Gross und stark dürfen sie jetzt nach Deutschland in ein Tierheim ausreisen.





...unser Wasserhund Grisu, der zusammen mit seinem Bruder Jesse auch bei uns aufgewachsen ist darf auch mit. Zusätzlich ist Nadine gelungen auch 2 Hunde von Help Labus unterzubringen.

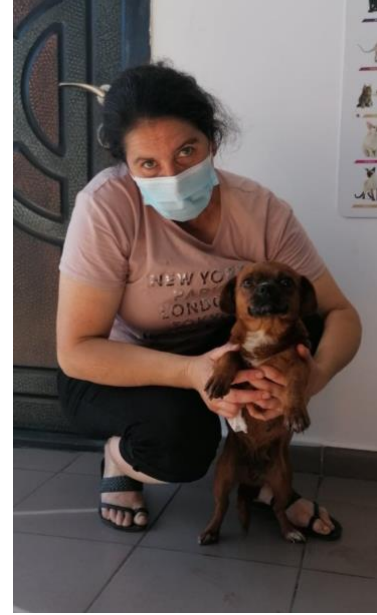
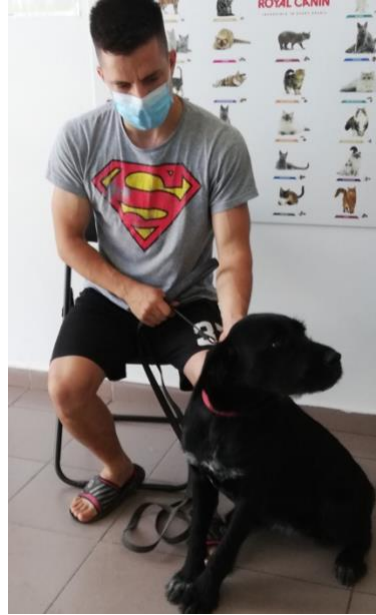
11 Hunde fahren ins Glück!



Der Hundetransport hat auch Spenden nach Galati transportiert. Leider nicht sehr viele, wir hätten viel mehr davon, aber Spenden aus der Schweiz nach Rumänien transportieren ist und bleibt leider ein fast unüberwindbares Problem.

Für die tägliche Arbeit braucht es viel Material das auch sehr schnell kaputt geht. Die Schubkarren sind sehr wichtig. Das auf offenem Feuer gekochte Hundefutter wird in den Schubkarren zum Abkühlen umgeladen und auch damit transportiert. Eine sehr schmutzige, übelriechende Arbeit aber die Hunde lieben gekochte Knochen und Fleischresten. Für sie ist diese Mahlzeit ein Fest.





Unsere Kastrationsaktionen in Galati, Schela, Slobozia-Conachi und Targu Bujor gehen weiter. Es werden monatlich viele dutzende Hunde und auch Katzen kastriert. Die Buchhaltung kommt verständlicherweise Wochen später, darum gibt es hier keine genauen monatlichen Zahlen.

Leider hat Nadine die Aufnahme der letzten 3 Kätzchen nichts gutes beschert. Sie haben Pilz, Flöhe und Giardien eingeschleppt, obwohl Nadine sie, wie alle Neuaufnahmen, erst in Quarantäne hatte. Sie wurden auch gegen Flöhe behandelt, doch leider wurden die Nissen in ihrem Fell nicht gesehen.

Nun ist das Elend da, denn bei Nadine leben auch ein paar Katzen die sich nicht anfassen lassen und somit keine Behandlung möglich ist. Den Pilz hat Nadine zumindest langsam im Griff. Aber das Allerschlimmste sind die Giardien, wer es nicht aus eigener Erfahrung kennt, der kann sich nicht vorstellen wie schlimm das ist, vor allem mit unbehandelbaren Tieren. Es ist ja schon mit zahmen Katzen schwierig ihnen täglich grosse Tabletten zu geben.... So ist Nadine nur noch am putzen, viele, viele Stunden und das jeden Tag, am abdampfen, am waschen, Umgebungsspray für die Flöhe, Ozongerät im Einsatz, Futterumstellung (nur noch Frischfleisch und Spezialfutter um die Giardien auszuhungern). Hoffentlich wird es bald besser ...





Der Innenbereich der neuen Halle für die Hunde von Help Labus ist bereits fertig. Die angrenzenden Aussenzwinger werden voraussichtlich in 2-3 Wochen fertig gebaut werden können.

Doch zuerst ruht der Bau. Wir haben um eine Pause von einigen Wochen gebeten um uns ein wenig Zeit zu verschaffen um die Spenden wieder anzukurbeln. Es fehlen noch ca 28 000 Euro. Wir sind gleichermassen begeistert über den Bau und besorgt über den noch ausstehenden Betrag.

Wir hoffen dass wir es bis Ende Jahr schaffen die ganze Summe zu bekommen.